

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 50: **In memoriam**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUSSTELLUNG
BIS 20.12.2014

Heike Hanada: Monumente



Das Wort Monument bezeichnet ein bedeutendes Denkmal mit grossen Ausmassen. Bei Heike Hanada verdichtet sich die Verwendung dieses Begriffs auf das Interesse für die architektonischen Eigenschaften der Monumente – ihre exakte Form, Klarheit und Erhabenheit. Jene Eigenschaften also, die durch Komposition, Fügung und Proportion einen abstrakten Raumstil entwickeln. In Anlehnung an Mies van der Rohe umkreist Hanada den Begriff auf mehreren Ebenen: als Verhältnis zwischen Solitär und Kontext, als wahrnehmungsphysiologisches Phänomen sowie als geistigen Raum, der dem Betrachter nichts vorgibt ausser innerer Unermesslichkeit.

Ort: Architektur Galerie Berlin, Karl-Marx-Allee 96, Berlin
Infos: www.architekturгалerieberlin.de

TAGUNG
11.2.2015

Holzenergie

Die 8. Tagung Holzenergie ermöglicht einen Einblick in die effiziente Holzenergiegewinnung aus Unternehmenssicht. Der Tagungsschwerpunkt liegt auf der Holzenergie im urbanen Umfeld, beinhaltet aber auch Neues aus Wissenschaft und Technik, Beispiele innovativer technischer Umsetzungen sowie die Verstromung und Pelletfeuerungen.

Ort: Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau, Solothurnstrasse 102, Biel
Infos und Anmeldung: www.ahb.bfh.ch/veranstaltungen

AUSSTELLUNG
BIS APRIL 2015

Überlagerte Schwingungen

Ganz neue Arbeiten von Jürg Altherr sind für das Zeughaus entstanden, aber auch eine Reihe älterer Arbeiten schafft sinnige Verbindungen zu den im Dachgeschoss ausgestellten Werken der Baumeisterfamilie Grubenmann. Thea Altherrs Fotografien lassen an ihrer Sicht auf die Gotthardgegend teilhaben.

Ort: Zeughaus Teufen, Zeughausplatz 1, Teufen
Infos: www.zeughausteufen.ch

AUSSTELLUNG
13.12.2014–22.2.2015

Peter Piller

Seit fast 20 Jahren unternimmt der deutsche Künstler Peter Piller an verschiedenen Orten Europas sogenannte Peripheriewanderungen. In Hamburg, Barcelona oder dem Ruhrgebiet umwandert er in kleinen Etappen die Siedlungsgrenzen dieser Städte und Regionen. Piller folgt dabei seinem Blick und seiner Erinnerung und hört auf, sobald seine Wahrnehmungsfähigkeit erschöpft ist. So entstehen Archive von Fotografien, die er im Nachhinein in seinem Atelier mit Erinnerungszeichnungen vervollständigt.

Ort: Fotomuseum Winterthur, Grünenstrasse 44/45, Winterthur
Infos: www.fotomuseum.ch

AUSSTELLUNG
BIS 31.1.2015

Licht 1932

Im Oktober 1932 fand in Zürich eine Lichtwoche statt, die der Bevölkerung die «Anwendungen des elektrischen Lichtes» näherbrachte. Das Amt für Städtebau zeigt im Haus zum Rech historische Fotografien aus dem Baugeschichtlichen Archiv mit Bezug zu dieser Lichtwoche.

Ort: Haus zum Rech, Neumarkt 4, Zürich
Infos: www.stadt-zuerich.ch



Weitere laufende Veranstaltungen finden Sie unter:
www.espazium.ch

Der HD Kabelanschluss: für beste Unterhaltung und Kommunikation in Ihrer Liegenschaft

Für superschnelles Surfen, digitale TV-Unterhaltung und attraktive Telefonie-Angebote ist der HD Kabelanschluss der perfekte Zugang und beinhaltet bereits:

- analoges und digitales Fernsehen direkt aus der Kabeldose – ohne Set Top Box.
- viele Sender in garantierter HD-Qualität unverschlüsselt empfangbar.
- Empfang der Sender in jedem Raum mit Kabeldose möglich.
- mit 2 Mbit/s kostenlos im Internet surfen.
- gleichzeitige Nutzung unserer Produkte ohne Qualitätseinbussen.

Weitere Infos unter **0800 66 88 66** oder upc-cablecom.ch/kabelanschluss

Service Plus –
das Servicepaket für
Ihre Liegenschaft
[upc-cablecom.ch/
serviceplus](http://upc-cablecom.ch/serviceplus)



HD Kabelanschluss

=



Digital TV

+



Internet

+



Telefonie



upc cablecom

Mehr Leistung, mehr Freude.



STAHL UND GLAS verleihen moderner Architektur enorme gestalterische Spielräume. Schlichte Eleganz. Maximale konstruktive Sicherheit und Langlebigkeit. Stahlbau Pichler plant und baut Stahlstrukturen und Fassaden aus Metall und Glas. Im Bild: **Maison de la Paix** (Genf) von **IPAS architects**. www.stahlbaupichler.com

steel structures. façades. more.


**STAHLBAU
PICHLER**